

AfD-Lehrermeldeportal offenbar ein Riesenerfolg

Beitrag von „DeadPoet“ vom 22. Oktober 2018 20:53

Zitat von Morse

Da stimmt ich Dir zu. Ich wollte nicht sagen, dass die Kritik heute unterbleiben sollte, weil sie damals (womöglich) auch unterblieben ist.

Mir ging es darum, dass Parteipolitik im Unterricht, vor allem von einer Regierung gegen die Opposition, ein G'schmäcke hat - das des Wahlkampfes.

Ich halte die von einer LpB geäußerte Kritik einer Oppositionspartei vor allem für ein Mittel zu dem Zweck, die politische Konkurrenz madig zu machen.

(Das heißt nicht, dass an der Kritik nichts dran ist oder ich sie nicht womöglich teile.)

Ich muss immer daran denken, wie ich das fände, wenn die andere Partei an der Regierung wäre und ihre Agenda in den Unterricht bringt bzw. die Lehrer das dann ausführen müssen.

Ich glaube, da schätzt Du die LpB falsch ein. Es geht hier um was anderes, als politische Konkurrenz madig zu machen - denn wenn an der Kritik was dran ist, ist die AfD eben nicht nur eine politische Konkurrenz (meiner Meinung nach IST an der Kritik was dran). Ich kenne keine Unterrichtshilfe irgendeiner LpB, in der im Unterricht die CDU, die SPD, die Grünen etc. "madig" gemacht würden, ganz egal, wer in dem entsprechenden Bundesland gerade an der Regierung sitzt. Die Lehrer MÜSSEN das übrigens auch nicht ausführen.